



## Sitzungsprotokoll

Gremium	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur
Sitzungsdatum	06.03.2024
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Sitzungsort	Extern,

### Anwesend

#### Vorsitzende:

Gerda Müller (SPD)

#### Mitglieder:

Caroline Domine (SPD)

Ulrike Franzki (GRÜNE)

Hildegard Freimuth (FDP)

Hildegund Hummel-Kiss (GRÜNE)

Tabea Klepper (CDU)

Christoph Stavridis (CDU)

Thomas Wieczorek (SPD)

vertritt Frau Aylin Sinß (SPD)

#### Magistrat:

Erster Stadtrat Björn Sommer

Karlheinz Winkel (SPD)

#### Stadtverordnetenversammlung:

#### Schriftführerin:

Stefanie Nikolai-Jagiela

#### Verwaltung:

Nina Wenzl

#### Abwesend

Aylin Sinß (SPD)

Heike Thielke-Alt (CDU)

---

Ausschussvorsitzende Gerda Müller eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Die Sitzung findet in der städtischen Kindertagesstätte Im Pflaumenköpfchen in Winkel statt. Die Einrichtung betreut bis zu 100 Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur Beendigung der vierten Klasse in fünf Gruppen. Die Kindertagesstätte hat 1994 ihren Betrieb aufgenommen und feiert am 27.09.2024 ihr 30jähriges Jubiläum.

Weitere Infos: [Städtische Kita "Im Pflaumenköpfchen" | Oestrich-Winkel](#)

## 1. Kinderfreundliche Kommune

Nina Wenzl berichtet von ihrer Dienstreise vom 29.02. bis 01.03. nach Köln zum Dialogforum der Kinderfreundlichen Kommunen. Außerdem gibt sie den Termin für die Siegelverlängerungsveranstaltung für den 17.05. von 16-18 Uhr im MGH in Winkel bekannt, zu dem auch der JSSK eingeladen ist.

Über die Jugendarbeit berichtet sie, dass hier aktuell leider eine Kollegin dauerhafter erkrankt ist und eine weitere Kollegin ab Juni planmäßig länger ausfällt. Dadurch wird die Durchführung der Staraf von Nina Wenzl übernommen. Das Zeltlager „Rheintalnomaden“ musste leider aufgrund des Personalmangels abgesagt werden. Auch bezogen auf das Vorhaben Kinderfreundliche Kommunen muss hier geschaut werden, wie die Kapazitäten in diesem Jahr eingeteilt werden können.

## 2. Bericht Jugendarbeit

Die Stadtverordneten haben sich den Bericht der Geisenheimer Jugendpflege durchgelesen und finden ihn prinzipiell gut und inspirierend. Aufgrund der aktuellen Personalsituation sind sie sich jedoch einig, dass dies momentan keine oberste Priorität hat und folglich erstmal ausgesetzt wird.

## 3. Abwägung zur grundsätzlichen Entscheidung über die Frage der zukünftigen Trägerschaft der Kita Kunterbunt

BV-27/2024 1. Ergänzung

Vorsitzende Müller berichtet, dass der Magistrat dem Antrag zugestimmt hat.

SV Franzki sorgt sich um die fehlenden Ressourcen im Bauamt und stellt in Frage, ob ein solches Projekt zu bewältigen sei.

Erster Stadtrat Sommer berichtet über die aktuelle prekäre Lage in der Bauverwaltung.

SV Wiczorek hält das Projekt für leistbar, da externe Fachkräfte mit dem Bau beauftragt werden.

Erster Stadtrat Sommer weist noch einmal darauf hin, dass die Planung, die Bauüberwachung sowie die Abnahme des Baus grundsätzlich in der Verantwortung der Stadt bleiben.

## Beschluss

Die Stadt Oestrich-Winkel bleibt Träger der Kita Kunterbunt. Die Ausschreibung von Planung und Bau des Kita-Neubaus werden schnellstmöglich vorbereitet und in die Wege geleitet.

## Abstimmung

3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

**Der Antrag ist bei Stimmengleichheit *abgelehnt*.**

## 4. Satzung für die Bestellung und die Aufgaben eines Behindertenbeauftragten (m/w/d) der Stadt Oestrich-Winkel

BV-40/2024

Vorsitzende Müller begrüßt Günter Soukup – den Beauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises für Menschen mit Behinderung – sowie Andreas Prokschy, der sich für dieses Amt für Oestrich-Winkel zur Wahl stellen möchte.

Günter Soukup rät zu drei Änderungen der vorgelegten Satzung.

## **Beschluss**

Beschlussvorlage und Satzung werden wie folgt geändert:

Satzung für die Bestellung und die Aufgaben eines Beauftragten für Menschen mit Behinderung (m/w/d) der Stadt Oestrich-Winkel  
(Der komplette Text aus Beschlussvorlage und Satzung muss angepasst werden.)

In der Präambel soll der 2. Absatz lauten:

*Die Stadt Oestrich-Winkel verpflichtet sich mit der Berufung eines Beauftragten für Menschen mit Behinderung (m/w/d) dazu beizutragen, dass die gesetzlichen Vorgaben aus Artikel 3 Grundgesetz und der UN-Behindertenrechtskonvention sowie den gesellschaftlichen Erwartungen auf kommunaler Ebene strukturiert angegangen werden.*

Es wird der Satz eingefügt:

*Eine Aufteilung der Tätigkeiten auf zwei Personen ist möglich.*  
(Letzter Satz § 1 Wahl)

## **Abstimmung**

*Einstimmig*

### **5. Antrag FDP: Prüfauftrag Foodsharing in Oestrich-Winkel AT-54/2024**

SV Freimuth stellt den Antrag vor.

Frau Frank, die sich für das Projekt „[foodsharing | Rette mit!](#)“ engagiert, ist im Ausschuss zu Gast.

Ehrenamtliche Helfer der Organisation verteilen übrig gebliebene Lebensmittel in dafür bereit gestellte Schränke, die an einem zentralen Ort aufgestellt werden.

Alle Personen dürfen sich hier bedienen – eine Bedürftigkeit wird nicht geprüft.

Es empfiehlt sich das Projekt mit einem „gewöhnlichen“ Schrank zu beginnen.

Vorerst sollte kein Kühlschrank zum Einsatz kommen, da hier schnellverderbliche Waren gelagert werden und diese unter ständiger Kontrolle stehen müssen.

## **Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, die Aufstellung eines Fairteilers im Stadtgebiet von Oestrich-Winkel zu prüfen.

## **Abstimmung**

*Einstimmig*

### **6. Sachstand Antrag 2021/213 SPD Attraktivitätssteigerung des Erzieher/ Innenberufes MI-30/2024**

Stefanie Nikolai-Jagiela aus der Verwaltung stellt die Mitteilungsvorlage vor.

### **7. Schulbezirksgrenzen; Schreiben des RTK vom 27.02.2024**

Das Schreiben des Landrates wird zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister Sinß hat mit dem Kultusministerium telefoniert.

Eine Schließung der Grundschule Hallgarten steht nicht bevor.

Einige Fragen stellen sich:

- Ist eine Verbundschule möglich?
- Welche baulichen Erweiterungen können neben dem aktuell geplanten Bau noch auf dem Gelände der Pfingstbachschule errichtet werden?
- Wie wird in der Grundschule Hallgarten jahrgangsübergreifend unterrichtet?

Protokollnotiz:

Nach Rücksprache mit Frau Prillwitz – Leiterin der Grundschule Hallgarten.

*Der Flexible Schulanfang (Jahrgang 1 und 2 zusammen in einer Klasse parallel in zwei Klassen) wurde 2007 eingeführt.*

*Im Schuljahr 21/22 wurde eine dritte (11) und vierte (14) Klasse mangels ausreichender Schülerzahlen zu einer Klasse zusammengelegt.*

## **8. Quartiersentwicklung**

Hierzu wird der Ausschuss erst in 2025 beraten, da erst dann Gelder im Haushalt vorgesehen sind.

## **9. Verschiedenes**

Erster Stadtrat Sommer lädt zur Einweihung der Audiotour „Rundweg der Demokratie“ – Adam von Itzstein“ am Dienstag, den 26.03.2024 um 17 Uhr ins Rathaus Hallgarten ein.

Oestrich-Winkel, 07.03.2024

Ausschussvorsitzende  
Gerda Müller

Schriftführerin  
Stefanie Nikolai-Jagiela